

Mentoringprogramm von Frauen für junge Frauen mit Migrationsgeschichte - Starke Frauen mit Gegenwart und Zukunft

Utl.: Bewerbungen noch bis 18. Mai möglich

Der Verein Wirtschaft für Integration und MiA starten ein Mentoringprogramm von Frauen für Frauen mit Migrationsgeschichte im Alter zwischen 20 und 25 Jahren. Bis 18. Mai läuft die Bewerbungsfrist.

www.vwfi.at/unsere-projekte/miamentoring

Zwtl.: Christine Marek und Georg Kraft-Kinz: „Wir wollen bemerkenswerte Frauen sichtbar machen!“

„Wir wollen gerade jetzt zeigen, dass die Vielfalt durch Zuwanderung Österreich stärkt“, so Christine Marek, die Vorsitzende und Initiatorin Verein MiA (Award und Unterstützung für Frauen mit internationalem Hintergrund in Österreich). „Die MiA-Familie zeigt einen wesentlichen Teil einer starken Gegenwart: Frauen mit Migrationsgeschichte, die sich in ihrem Beruf Anerkennung erworben haben, oft hart erkämpft,“ so Georg Kraft-Kinz, Obmann von Wirtschaft für Integration. Gemeinsam mit Christine Marek erklärt er: „Wir wollen gemeinsam mit dem Mentoring Programm bemerkenswerte Frauen sichtbar machen. Junge Frauen mit Migrationsgeschichte und großem Potential, die am Beginn ihrer beruflichen Laufbahn stehen und nun durch die Erfahrungen anderer Frauen unterstützt und gefördert werden.“

Zwtl.: MiA – ein starkes Netzwerk starker Frauen, die ihre Erfahrungen teilen wollen

MiA – das ist ein starkes Netzwerk von starken Frauen: 2008 hat MiA damit begonnen, bemerkenswerte Frauen mit internationalem Hintergrund vor den Vorhang zu bitten und für ihre Erfolge in und für die Menschen in Österreich mit der MiA (dem Migrantinnen-Award) als Anerkennung auszuzeichnen. Die MiA war eine der ersten Initiativen, die sich vor fast zehn Jahren dem Thema Integration aktiv zugewendet hat indem sie Klischeebilder durch reale positive Beispiele ersetzte.

Über 100 Frauen mit persönlicher Migrationsgeschichte gehören als Nominierte oder Ausgezeichnete zur MiA-Familie. Es ist ein starkes und vielfältiges Netzwerk von Frauen unterschiedlicher Herkunft entstanden. Die beruflich etablierten Frauen aus verschiedensten Bereichen wie Wirtschaft,

Wissenschaft, Kultur, Sport und Politik/Gesellschaft wollen ihre Erfahrungen teilen. Unter ihnen u.a. die aus dem Sudan stammende Ärztin Umyma Mohamad El, die gebürtige Australierin Gabrielle Costigan, sie ist Leiterin des Globalen Programm Management in der OMV und die Künstlerin Marialena Fernandes. Sie wurde in Bombay geboren und wirkt in Wien und international als Pianistin und Lehrende.

Informationen zu ihnen und weiteren MentorInnen unter www.vwfi.at/unsere-projekte/miamentoring

Der Verein Wirtschaft für Integration wird maßgeblich von Gründungs- und Hauptsponsor Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien unterstützt. Die Wien-Holding ist unterstützender Sponsor.
www.vwfi.at, www.sagsmulti.at

Rückfragehinweis:

Peter Wesely, Geschäftsführer
Tel.:01 94 44 846
p.wesely@vwfi.at
www.vwfi.at